Sowohl die Musiker als auch das Publikum hatten viel Spaß am Gut-Klang-Konzert, bei dem eine überdimensionale Fernbedienung (Foto rechts) eine ganz besondere Rolle gespielt hat.

RN-FOTOS (3) SCHÜTZE

Guter Klang auf Tastendruck

Trommlerkorps sorgte mit besonderem Konzert für viel Amüsement

KIRCHLINDE. „Einfach nur Klasse". Mit diesen Worten umschrieb Zuschauerin Beate Kerner (53) aus Huckarde das eben Gehörte und Gesehene.

Als eine von etwa 100 Besuchern des 4. Neujahrskonzerts des Trommlerkorps „Gut Klang" in der Aula des Bert-Brecht-Gymnasiums sprach sie damit jedem aus der Seele. Die Musiker stellten am Sonntag ihrem Publikum den bisher „einzigen vollautomatischen Spielmannszug der Welt" vor.

Mit Riesen-Fernbedienung

Ohne Strom oder Batterien sorgte die überdimensionale „Fernbedienung", nach einer Idee und Konstruktion des Vereinsmitglieds Werner Rezeppa, für eine abwechslungsreiche Musikfolge und einen brodelnden Saal. Ein Tastendruck hier, ein Tastendruck da von Trude Traunecker, der alleinigen Herrscherin über die Fernbedienung, und schon spielten die Musiker wie Marionetten die Musik, die sich hinter den entsprechenden Tasten-Symbolen verbarg.

So erklang wahlweise auf Knopfdruck Hochzeitsmusik, Karnevalsmusik oder auch Weihnachtsmusik. Selbst die Borussia-Hymne hatte eine eigene Taste. Ein imaginärer Gag, der der Fantasie der Zuschauer freien Lauf ließ und für großes Amüsement sorgte. Auf einer Leinwand stellten die Musiker im Laufe des weiteren Programms einen kleinen Bewerbungsfilm vor, der das Komitee der „St.-Patricks-Day-Parade" in Dublin vom Können des Trommlerkorps „Gut Klang" restlos überzeugte.

Einladung nach Irland

Es folgte eine Einladung in die irische Hauptstadt zur nächsten dortigen Festparade im März 2017. Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Trommlerkorps, das schon sehr weit in der Welt herumgekommen ist. Das spricht für allerbeste musikalische Qualität, mit der „Gut Klang" auch wieder einmal an diesem Tage in der Aula überzeugte.

Ein weiterer Höhepunkt war bei dieser Veranstaltung der Auftritt der „First Sauerland Pipes and Drums" nach schottischem Vorbild. Die 15 Musiker begeisterten mit traditionellen Liedern aus dem Land des Dudelsacks, die aber auch dem deutschen Ohr geläufig sind. Auch optisch boten die acht Dudelsack-Spieler, sechs Trommler und ein Paukenspieler in ihrer originalen Kleidung ein beeindruckendes Bild. Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung durfte natürlich die Ruhrgebietshymne, das Steigerlied, nicht fehlen. In der Konstellation „Trommlerkorps" und „ 1. First Pipes and Drums" ein einmaliges akustisches Erlebnis. *Karin Heimann*

Neue Mitglieder stets willkommen

- **Neue Mitglieder**, aktiv oder passiv, sind willkommen.
- Erfahrene Musiker oder interessierte Einsteiger informieren sich unter Tel. 67 12 34 oder vorstand@tkgutklang.de